



PRESSEINFORMATION

- ü Festakt zur Eröffnung der Jubiläumsausstellung „Saurier, Schätze & Geschichte“ im Museum Burg Golling
- ü 15. Mai erster Museumsbesucher
- ü Tennengauer Genusswoche mit Kinderprogramm auf der Burg
- ü Ort wird zur Vitrine

Golling, den 06.06.11

Unter dem Ehrenschutz von LR a.D. Dipl. Ing. Friedrich Mayr Melnhof fand am 14. Mai 2011 die Eröffnung der 40 Jahre Jubiläumsausstellung „Saurier, Schätze & Geschichte“ auf der Burg Golling statt. Die Obfrau der Fördervereinigung Museum Burg Golling, Mag. Monika Jung und Bürgermeister Anton Kaufmann hielten die Ansprache des Festaktes im historischen Gewölbe des Zeugsaales.

Initiator und Museumsgründer der ersten Stunde ist Reg. Rat Erich Urbanek, der mit besonderem Engagement als Kustos ehrenamtlich den Aufbau des Museums kontinuierlich betrieben hat. Das Museum Burg Golling ist mit dem Anerkennungspreis Salzburger Museumsschlüssel sowie dem Museumsgütesiegel ausgezeichnet.

Zahlreiche Besucher nutzten am 15. Mai den Tag der Salzburger Museen zu einem kostenlosen Besuch in der Burg Golling. Gemeinsam mit dem neuen Museumsleiter Bernhard Schlag, führten Schüler der Hauptschule Golling durch die Ausstellungsräume. Mag. Schlag, ist es besonders wichtig, Kindern und Jugendliche Geschichte auf interessante, zeitgemäße Art und Weise näher zu bringen und das Thema Museum zu „entstauben“.

So war auch der 26. Mai ein Treffpunkt für junge Leute auf der Burg Golling. Im Rahmen der Tennengauer Genusswoche lud der Tourismusverband Golling zur Almkäseverkostung der Bio-Hofkäserei Fürstenhof und zum Mini-Heufiguren Basteln ein. Eine Kinderführung durch die Ausstellung rundete den Erlebnismittag ab.

Der gesamte Ortsbereich von Golling ist im Rahmen der Jubiläumssausstellung „Saurier, Schätze & Geschichte“ Vitrine. In den Auslagen können Gäste, Besucher und Einheimische Fundstücke aus dem Museum bewundern. So präsentiert Café Maier eine Puppenküche aus dem 19. Jahrhundert, das Optikfachgeschäft historische Sehhilfen, der Tourismusverband ein Hochrad aus England um 1870 oder die Gemeinde gut erhaltene Gollinger Bürgerbücher.

Geschichte wird lebendig – Golling lebt Geschichte!